

Das grosse Einmaleins der Kariesprophylaxe.



Die einzigartigen Elmex-Aminfluoride lagern sich in Sekunden im Zahnschmelz ein, härten ihn und machen ihn widerstandsfähiger gegen Säuren. Elmex-Produkte remineralisieren sogar unter der Zahnoberfläche beginnende Karies und bieten optimalen Langzeitschutz.

elmex Es gibt nichts Besseres für Ihre Zähne.

SCHULZAHNPFLEGE

Eine Information der Zahnärzte-Gesellschaft und des Gesundheitsamtes des Kantons Solothurn



Das schönste Strahlen für 5 Rappen pro Tag

Ein Solothurner Erfolgsprodukt

Bisher erfolgreich

Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Zahnärztinnen und -ärzten ist ein entscheidender Grund dafür, dass sich unsere Kinder an gesunden Zähnen freuen können. Diesen Erfolg unterstreicht auch eine von der Zahnärzte-Gesellschaft des Kantons Solothurn finanzierte und von der Universität Basel durchgeführte Studie:

- 57% der 7-jährigen und
- 54% der 12-jährigen waren kariesfrei
- Im Schnitt waren bei den restlichen 7-jährigen 1,5 Zähne erkrankt, bei den 12-jährigen nur 1,1 Zähne.

Gründlich untersucht

Im Schuljahr 1997/98 wurde in 37 zufällig gewählten Gemeinden des Kantons Solothurn der Karies-Befall bei 7- und 12-jährigen Schülern bestimmt. Insgesamt wurden 517 Erstklässler und 547 Sechstklässler untersucht.

Gefahr kommt auf

Dem Kinderlachen droht seit einiger Zeit Gefahr. Mehrere grosse Schulzahnkliniken der Schweiz berichten über eine Zunahme der Milchzahn-Karies. Die Erfolge der Prophylaxe scheinen in Frage gestellt

zu sein. Entgegen einer immer noch weit verbreiteten Meinung können nämlich beschädigte und frühzeitig entfernte Milchzähne den Gesundheitszustand der bleibenden Zähne nachhaltig negativ beeinflussen.

Unter dem Spardruck streichen verschiedene Gemeinden entscheidende Elemente der Schulzahn-pflege aus dem Prophylaxe-Programm. Wir sind überzeugt davon, dass es sich dabei nur um kurzfristige Einsparungen handeln kann. Langfristig treten mit Sicherheit Schäden auf, die weit teurer sind als die einmaligen Einsparungen.



Alle machen mit

Um unsere Kinder vor Zahnschäden zu bewahren, arbeiten die Solothurner Zahnärztinnen und -ärzte eng mit dem Gesundheitsamt des Kantons Solothurn und dem Kantonszahnarzt zusammen. Auch der Vorstand des Einwohnergemeindeverbandes unterstützt unsere Arbeit.

Regelmässige Prophylaxe ist hinsichtlich ihrer Wirksamkeit wissenschaftlich belegt. Die Kosten der Durchführung belaufen sich pro Kind und Schuljahr maximal auf 15 Franken! Das sind weniger als 5 Rappen pro Tag.

Garantieren Sie den Erfolg

Jede Gemeinde ist gemäss kantona-
nalem Gesetz verpflichtet, jährlich
einmal vom Schulzahnarzt eine
Kontrolluntersuchung für Ihr Kind
durchführen zu lassen. Der von der
Gemeinde gewählte Schulzahnarzt
unterstützt zusammen mit den
Lehrkräften die vorbeugende

Zahnpflege und den Zahngesund-
heitsunterricht.

Die Solothurner Zahnärztinnen
und -ärzte erachten es als unver-
zichtbar, dass die Schulzahnpflege
ernst genommen wird. Bewährte
Richtlinien sichern den Erfolg.

Eine wirksame Schulzahnpflege heisst ...

- Jährliche, obligatorische Kontrolluntersuchung durch den Zahnarzt
- Fluoridierungsmassnahmen
im Kindergarten: wöchentlich
bis zur 5. Klasse: 6 mal jährlich
ab der 5. Klasse: 2 mal jährlich
- Regelmässiger Zahngesundheitsunterricht und Ernährungsberatung
- Zahnputzübungen: gleichzeitig mit den Fluoridierungsmassnahmen

Wie sieht es in Ihrer Gemeinde aus?

Es lohnt sich im Interesse Ihrer Kinder, sich in Ihrer Gemeinde für eine wirksame Schulzahnpflege einzusetzen.



Klare Fakten

Der niedrige Karies-Befall der Solothurner Schulkinder im nationalen und im internationalen Vergleich spricht für die sorgfältig durchgeführte Prophylaxe und die gute zahnärztliche Betreuung. Das regelmässige Einbürsten von Fluorid-Präparaten in Kindergärten und

Schulen hat zum Erhalt gesunder Zähne beigetragen und garantiert eine wirksame wie kostengünstige Grundbetreuung aller Kinder. Die Prophylaxemassnahmen sind unbedingt weiterzuführen.

**Unterstützen Sie uns dabei.
Besten Dank!**

Ihr Kind profitiert davon

Unterstützen Sie die Zahnprophylaxe.
Ihr Schulzahnarzt gibt Ihnen gerne
Auskunft.